

New Avengers

Peter Parker x OC /Tony Stark x Steve Rogers

Von Milki

Kapitel 1: Mark I

Mark I

Peter stürmte in die riesige Eingangshalle von Stark Industries in New York. Seine erster Tag als Praktikant und er kam zu spät. Gehetzt stolperte er durch die grüne Bepflanzung, die als Raumtrenner diente und den Wartebereich etwas von der Eingangshalle abtrennte.

„Happy, es tut mir leid“, sprudelte es aus ihm heraus und bremst zu spät ab. Das auf quieken einer jungen Frau ließ ihn verstummen. Entsetzt starrte ihre großen blauen Augen ihn durch die runde Brille an und er grinste nur entschuldigend als er erkannte was er angerichtet hatte während Happy, der gerade ein Gespräch mit der Blondine geführte hatte, die Hand vor die Augen schlug.

Die hellblaue Bluse der jungen Frau war nun mit Kaffee getränkt, der eben noch in einem Becher in ihrer Hand gewesen war. „Oh Gott, das tut mir so leid“, kam es aufgeregt von Peter. Er suchte in seinem Rucksack, der locker über eine seiner Schulter hing nach Taschentücher. Als er fündig geworden war, wollte er schon die durchnässte Bluse trocken. Jedoch ging Happy dazwischen. „Mach es nicht noch schlimmer“, knurrte er und dann wurde auch Peter klar, dass er fast eine Anzeige wegen sexueller Belästigung riskiert hatte.

„Hier“, kam es nun von Happy, der der jungen Frau den nun fast leeren Becher abnahm und ihr ein Stofftaschentuch reichte. „Vielen Danke“, sagte sie nun und schien sich beruhigt zu haben. „Tut mir wirklich leid“, sagte Peter nun auch ruhiger und die junge Frau sah verzweifelt hinunter auf ihre Bluse.

„Miss Ascot“, die Stimme von Pepper Potts ließ die Drei aufschrecken. „Ah Peter auch schon da“, maulte Tony, der hinter seiner ehemaligen Freundin her kam. Tony wirkte müde und erschöpft, als hätte er Tage lang nicht richtig schlafen können. „Mr. Stark es tut mir so leid“, sagte er nervös und wedelt wild mit den Armen umher.

Pepper sah von Tony zu der jungen Frau, die kläglich versuchte die Bluse zu trocknen. „Miss Ascot, kommen Sie“, kam es freundlich von der Firmenchefin und lächelte die junge Frau aufbauend an. „Glauben Sie mir das ihr Bluse nicht ausschlaggebend für diesen Job ist“, sagte sie und legte ihr fürsorglich die Hände auf die Schultern während die Blondine sich unsicher die Brille richtete.

„Dein Praktikant hätte meine fast umgebracht“, knurrte Pepper hingegen nun Tony an. „Jetzt übertreib mal nicht“, sagte Tony und klang etwas gelangweilt. „Außerdem habe ich sie eingeladen“, korrigierte er sie und Pepper zog eine Augenbraue hoch.

„Entführt trifft es wohl ehr“, sagte sie und schüttelte etwas den Kopf. „Entführt, Eingeladen, Abgeholt. Sie ist hier und wird für UNS arbeiten, besser als für eine andere Firmen“, sagte Tony und Peppers Blick verfinsterte sich etwas.

„Ich hab noch nicht zu gesagt“, kam es nun von der jungen Frau die sich wieder gefangen hatte. Sie streckte den Rücken und glättet die versaute Bluse, die bis oben hin zu geköpft war. Der untere Teil der Bluse steckte in einem grauen Faltenrock und ihre Beine waren von einer schwarzen Strumpfhose umhüllte. Nur durch die schicken schwarzen Stiefeletten mit Absatz war sie etwa so groß wie Peter.

„Verzeihen Sie, Mr Stark, aber ich wäre Ihrer Einladung gewiss auch in schriftlicher oder digitaler Form gefolgt, da ich ihrer Arbeit sehr respektiere“, Peter klappte etwas der Mund auf bei der höflichen Ausdrucksweise der jungen Frau. Anna richtet ihre Brille etwas und strich sich die lockigen Haare hinter ihr Ohr. „Siehst du“, kam es nur von Tony an Pepper und grinste sie frech an.

„Kleiner“, er winkte Peter in den Konferenzraum und folgte so mit Pepper und der jungen Frau. „Peter, das ist Anna Ascot“, stellte nun Pepper die junge Frau vor. Peter winkte ihr unsicher zu während er neben ihr an dem riesigen Tisch platz nahm. „Miss Ascot, das ist Peter Parker“, wurde nun er vorgestellt und Anna nickte ihm nur zu.

„Miss Ascot wird ebenfalls ein Praktikum machen“, sagte Tony und grinste die junge Blondine an. „Etwa, auch... so ein wie ich?“, überrascht musterte Peter die Blondine.

„Ja... Nein“, kam es von Tony, der Peter innerlich verfluchte. „Wärst du pünktlich gewesen wären wir jetzt schon am arbeiten“, knurrte er den Jungen an. „Entschuldigen Sie aber die Bahn hatte Verspätung und dann kam der Bus nicht“, versuchte Peter sich zu entschuldigen. Tony winkte nur ab.

„Pepper, hat für euch heute einen Rundgang der Firma organisierte. Peter ich möchte das du dir das auch ansiehst weil, ich jetzt noch etwas mit Pepper... zu besprechen... habe“, erklärte Tony und klang am ende etwas unsicher während Peter immer wieder eifrig nickte zum Zeichen das er verstanden hatte. „Happy wird dich dann... abholen“, sagte Tony und bekam wieder ein Nickten.

„Also Miss Ascot, es würde mich freuen Sie nach dem Praktikum in unserer Firma Willkommen zu heißen“, grinste nun Pepper die Blondine an, die freundlich nickte und sich wieder aufrichtet. „Miss Ascot, ich würde Sie gerne zum Lunch wieder hier treffen und einladen“, fügte Pepper hinzu. „Es würde mich freuen“, sagte Anna höflich und verließ das Büro. Peter sah verwirrt ihr nach und wieder zu Tony. „Geh schon“, maulte dieser und drehte sich Pepper zu. „Wir können froh sein das sie wirklich angetan ist von diesem Job“, maulte nun Pepper Tony an. „Wir können uns nicht leisten sie an einen der Konkurrent zu verlieren“, Peter verließ langsam den Raum. „Oder der NSA“, fügte Tony hinzu und Pepper schnaubt. Peter zog die Brauen zusammen. „Beweg dich“, maulte nun Happy und schob den Jungen zu Anna und einem jungen Mann in Seidenhemd und Anzug. „So ich werde Ihnen nun die Firma zeigen“, sagte er und setzte sich in Bewegung.

„Was genau ist dein Job hier?“, fragte Peter als er Anna in die Eingangshalle folgte. „Ich hab hier noch keinen Job“, sagte sie und zog aus ihrer Tasche einen dunkel blauen Pullover hervor. „Ja, aber was wird er sein?“, fragte Peter und war sichtlich neugierig. „Das Gleiche könnte ich dich fragen“, fragte sie und zog sich den Pulli über die mittlerweile trocken aber dreckige Bluse. „Nun... ich ... mach ... ein Praktikum fürs Collage“, stotterte Peter und sie nickte. „Bei Mr Stark persönlich?“, sie zog eine Brauen hoch.

„Was meinte Miss Potts mit entführt?“, fragte er nun zurück. Sie seufzte. „Er hat mich

in einem seiner Anzüge von einem Vorstellungsgespräch bei der Regierung geholt und hier hergebracht“, erklärte sie. „Heute Morgen?“, fragte er und sie nickte wieder. Wieso hatte er ihn dann nicht abgeholt? Er seufzte über diese dummliche Frage. „Ich hab einen Master am MIT und interessiere mich für die Entwicklung der selbstversorgenden Gebäuden“, erklärte sie weiter. „Du meinst wie der Avenger Tower“, sie nickte und er legte den Kopf schief. „Wie alt bist du?“, fragte er nun verwirrt. „Ich bin 18 Jahre“, sagte sie und er sah sie mit offenen Mund an. „Ich hab meinen High School Abschluss mit 14 gemacht, recht spät wenn man meinen IQ berücksichtigt“, lallte sie die Daten herunter. Fakten die sie zwar beschrieb jedoch nicht von ihr selbst zu stammen schienen. „Cool“, kam es nur über seine Lippen, ein kläglich Versuch zu überspielen wie beeindruckt und eingeschüchtert er war. „Ich hab gerade meine Abschluss an der High School“, sagte er leise und sie lächelte etwas. „Ich war Jahrgangsbester“; fügte er hinzu und versucht zu deuten ob die Beeindrucken ihrerseits ehrlich gemeint war oder nur mitleide was sie bei ihm auslöst. „Hätte ich nicht gedacht als du mir heute Morgen den Kaffee über geschüttet hast“, sagte sie und strich den Pulli glatt und zog den Kragen der Blusen darunter hervor. „Ich bin halt immer für Überraschung gut“, scherzte er und sie kicherte etwas. Sie richtete sich die blonden Locken die sie in einen Dutt gebunden hatte. „Überraschung, so würde ich es nicht nennen“, lachte sie etwas und er stimmte mit ein. „Peter, komm endlich!“, mault Happy und winkte den Praktikanten zu sich. „Man sieht sich“, sagte er und grinste. „Beim nächsten mal gebe ich dir einen Kaffee aus“; versprach er und sie nickte ihm zu bevor er zu Happy lief und von ihm aus dem Gebäude geführt wurde. „Ah, Miss Ascot“, sagte Pepper nun. „Miss Potts“, sagte Anna und lächelte. „Na kommen sie“, die Chefin von Stark Industries führte die junge Frau ebenfalls hinaus aus dem Gebäude.